

IV

2013

4824

NACHRICHTEN AUS DEM GOSAUTAL



Foto: Josef Daxinger

Ämtliche Mitteilung / Zugestellt durch Post.at

VORWORT
DES BÜRGERMEISTERS

GOSAU KLASSIK-
FESTIVAL IM MÄRZ

JUBILARE

GOSAUER-
BERGWEIHNACHT

TAG DER ÄLTEREN
GENERATIONEN

SPORT

AUS DEM
GEMEINDEAMT



Gerhard Gamsjäger

LIEBE GOSAUERINNEN UND GOSAUER!

Ein Arzt für Gosau III

Die gute Nachricht zuerst: Seit einigen Tagen steht nun endgültig fest, dass Dr. Klaus Kritzinger sich als Arzt in Gosau niederlassen wird. Die zukünftigen Ordinationszeiten stehen in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung und sind ab 1.1.2014 gültig. Es war nicht ganz einfach, eine Regelung für die Bereitschafts- und Nachtdienste zu finden. Ein Vorschlag, der vorgesehen hätte, die niedergelassenen Ärzte und Ärztinnen aus allen vier Welterbe-Gemeinden in ein Dienstmodell einzubinden, hat bei der Goiserer Ärzteschaft keine Zustimmung gefunden. Frau Dr. Sonja Gapp aus Hallstatt und Herr Dr. Klaus Kritzinger aus Gosau haben sich aber mit der Ärztekammer auf ein Dienstmodell geeinigt, das den Bereitschaftsdienst in den drei südlichsten Gemeinden von Oberösterreich regelt. Der Bevölkerung und den Gästen in Gosau, Hallstatt und Obertraun steht somit auch in Zukunft eine wirklich gute medizinische Versorgung zur Verfügung. Ich möchte mich in diesem Zusammenhang bei allen handelnden Personen aus der Gebietskrankenkasse, bei den Vertretern der Ärztekammer und ganz besonders bei Frau Dr. Gapp und Herrn Dr. Kritzinger bedanken. Ohne deren beherztes Handeln wäre diese Lösung wohl nicht zustande gekommen.

Es treten also neue Bestimmungen im Zusammenhang mit der Gesundheitsversorgung in unserem Tal in Kraft: Der Anruf mitten in der Nacht landet nicht mehr ausschließlich beim Arzt in Gosau, sondern bei der jeweils diensthabenden Vertretung oder beim Ärztenotdienst des Roten Kreuz.

Ganz herzlich möchte ich mich noch einmal bei MedR. Dr. Norbert Ringer und seiner Frau Anni Ringer bedanken. Dr. Ringer war über 30 Jahre das Rückgrat der medizinischen Versorgung in Gosau. Seine Ehefrau Anni hat sich ebenfalls in zahlreichen Bereichen des Gosauer Dorflebens eingebracht, ich denke dabei besonders an das „Gosaunet“ oder die Aktion „Gesunde Gemeinde“. Familie Ringer ist mittlerweile nach Innsbruck übersiedelt. Ich wünsche den beiden und ihren Kindern und Enkeln alles Gute und insbesondere viel Gesundheit; und ich sage „Vergeltsgott“ für über 30 Jahre Dienst an Gosau.

Tempolimit auf der B 166

Vor etlichen Jahren schon wurde an die Gemeindevertretung der Wunsch herangetragen, auf der B 166 zwischen „Berling“ und „Blochschruster“ Tempo 50 zu verordnen. Durch die Fertigstellung des Fahrbahnteilers in diesem Bereich konnte die Bezirksverwaltungsbehörde diesem Wunsch entsprechen. Es gilt jetzt Tempo 50 im gesamten Ortsteil, von der Raiffeisenbank bis zum Blochschruster. Das dient der Verkehrssicherheit insgesamt, besonders aber der Lebensqualität der Anrainer. Ich bitte also die Lenkerinnen und Lenker sich daran zu halten; dies nicht zuletzt auch deshalb, weil die Exekutive die Einhaltung des Tempolimits fallweise überwachen wird.

Zwei neue Geschäfte

Wolfgang Danbauer, unser ADEG-Kaufmann, eröffnet „Big Pappa's Shop“ im ehemaligen Schlecker/Dayli-Geschäftslokal und Josef Zeppetbauer wird im neuen Jahr mit Café, Konditorei, Bäckerei und Proviant in seinem Geschäftslokal im Mittertal starten. Ich wünsche den beiden viel geschäftlichen Erfolg und freue mich gemeinsam mit der Bevölkerung über das Angebot. Bei diesem Thema möchte ich wieder einmal auf den Nahversorgergedanken hinweisen. Nutzen wir unsere Möglichkeiten, vom Lebensmittelgeschäft bis zum Arzt und vom Postpartner bis zum Versicherungsmakler! Wir erhalten damit Arbeitsplätze und sichern Gosau als Wirtschaftsstandort ab.

Der Winter ist da

Liebe Gemeindebürgerinnen und Bürger, liebe Gäste! Der Winter hat uns wieder. Die Schisaison ist angelaufen und auch die nordischen Sportler kommen wieder auf ihre Rechnung. Ich möchte mich in diesem Zusammenhang bei allen Grundbesitzern recht herzlich bedanken, dass sie auch in dieser Saison wieder die Loipenpräparierung gestatten. Damit leistet diese Bevölkerungsgruppe einen wichtigen Beitrag zur Tourismusinfrastruktur und ermöglicht die Nutzung von Erholungsraum für Bevölkerung und Gäste.

Zuletzt wünsche ich im Namen der Gemeindevertretung und der Bediensteten der Gemeinde Gosau allen Gosauerinnen und Gosauern sowie unseren Gästen eine frohe Weihnacht und viel Glück im Jahr 2014.



IMPRESSUM:

Medieninhaber: Gemeinde Gosau

Gestaltung: Gemeindeamt Gosau (06136) 8821

Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Gosau für kommunale Information und Lokalberichte

Layoutkonzeption: Mag. Jörg Hoffmann (www.traktor41.at)

Titelfoto: Josef Daxinger

Auflage: 800; erscheint vierteljährlich

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Gerhard Gamsjäger

AUS DEM GEMEINDEAMT

Der Neubau der Brücke über den Gosaubach ist für 2014 geplant. Die Aufschließung von der Landesstraße aus über die neue Brücke führt bis zur geplanten Hotelanlage und in weiterer Folge bis zum Anschluss Schlönger. Damit wird der Ortsteil Hintertal-Au neu erschlossen. In der Schäffergasse führt das zu einer wesentlichen Verkehrsberuhigung.



Im November wurde die Behelfsbrücke im Mittertal vom Bundesheer aufgebaut.

Nachmittagsbetreuung

Carina Wallner (Nazler) hat anfangs die Nachmittagsbetreuung für die Kinder der Volksschule übernommen. Nun ist Carina fix in den Schuldienst gewechselt und wir mussten kurzfristig neues Personal einstellen. Frau Sandra Hofinger (re im Bild) kümmert sich um den pädagogischen Teil (Hausübung etc.), den Spiel- und Freizeitteil übernimmt Frau Roswitha Ratzenböck (2. v. links neben Carina Wallner). Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei Carina Wallner für ihren Einsatz und wünscht viel Erfolg bei ihren neuen beruflichen Aufgaben.



Seit Beginn des Schuljahrs 2013/14 findet erstmals eine Nachmittagsbetreuung für die Kinder der Gosauer Schulen statt.

Neue Schulklassen in der Neuen Musikmittelschule Gosau

Die beauftragten Firmen arbeiten heftig daran, dass auch das Erdgeschoß des Neubaus von den HauptschülerInnen bezogen werden kann. Im Dachgeschoß entstehen neue Räume für die Nachmittagsbetreuung. Nach der Fertigstellung des Zubaus wird die Renovierung des Altgebäudes weiter betrieben. Der Dachstuhl wird entsprechend verstärkt und mit einem Kaltdach versehen, die Schulküche komplett erneuert und die Wärmedämmung aufgebracht. Eine neue Heizzentrale ist notwendig. Diese Maßnahmen sind in den Jahren 2014/2015 vorgesehen.



So sehen die neuen Schulklassen aus. Keine Schulkreide mehr! Das Highlight sind die neuen, modernen Schultafeln, digitale Whiteboards.

Das Reinigungsteam der Schule mit dem Schulwart Josef Kreßl war im Dauereinsatz, um den Einzug in die neuen Klassen zeitgerecht zum Schulanfang zu ermöglichen.

Für die Reinigung sucht die Gemeinde Gosau ab Februar/März eine Reinigungskraft mit Halbtagsanstellung jeweils am Nachmittag. Der Dienstposten wird demnächst öffentlich ausgeschrieben.



Ab 17. Dezember ist das Hallenbad wieder geöffnet. Das Hallenbad-Team hat alles wieder auf Hochglanz gebracht.

v.l.n.r.: Christian Posch (Bademeister), Ingrid Pachler, Carol Schweighofer, Angela Pomberger

AUS DEM GEMEINDEAMT

Hallenbad

Mit einem Kostenaufwand von ca. € 100.000,-- wurden vor allem technische Erneuerungen umgesetzt. So wurde die Wärmepumpe erneuert, die Regelungstechnik ausgetauscht. Filtermaterial getauscht. Sichtbar ist diese Investition freilich nicht, das Hallenbad ist aber zumindest wieder am Stand der Technik.



Ersatzbeschaffung Unimog

Nach 15 Jahren Winterdienst ist der alte Unimog Baujahr 1998 in die Jahre gekommen und muss ausgetauscht werden. Rechtzeitig zum Winterbeginn wird der neue Unimog U400 mit einem Springer-Schneepflug und einem neuen Streugutauflauf im Gemeindebauhof eintreffen. Die Ersatzbeschaffung kostet € 255.000,--. Die Finanzierung erfolgt zur Gänze aus Bedarfszuweisungsmitteln aus dem Ressort von LHStv. Josef Ackerl.

Text: Egger, Fotos: J. Daxinger, A. Gamsjäger, E. Posch

Erweiterter Parteienverkehr im Gemeindeamt

Mit der Neueinrichtung der Bürgerservicestelle bietet das Gemeindeamt erweiterte Öffnungszeiten an. Bisher war der Parteienverkehr auf die Vormittagsstunden beschränkt.

Ab 1. Jänner ist jeweils am Dienstag und am Donnerstag zusätzlich am Nachmittag von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Zeiten wird um Terminvereinbarung gebeten.

Parteienverkehr ab 1. Jänner 2014

Montag bis Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	zusätzlich 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwochnachmittag	geschlossen
Freitagnachmittag:	Journaldienst von 13:00 bis 16:00 Uhr

TAG DER ÄLTEREN GENERATION



Dr. Klaus Kritzing, unser neuer Arzt, stellt sich den Gosauerinnen und Gosauern am sogenannten „Altentag“ vor.



140 Besucher waren der Einladung von Bürgermeister Gerhard Gamsjäger gefolgt und verbrachten einen gemütlichen Nachmittag mit musikalischer Begleitung. Paul Gamsjäger unterhielt die Gäste mit seiner Ziehharmonika.



Gratulationen gab es für die älteste anwesende Gosauerin, Margarethe Grübler, und den ältesten Gosauer, Alfred Laserer.

Fotos: Otto Hubner



Foto: Josef Daxinger



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Gemeinde GOSAU

Mittwoch, 18. Dezember 2013 von 15:30 - 20:30 Uhr Kulturzentrum

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
 - „Fieberblase“
 - offene Wunde, frische Verletzung
 - akute Allergie
 - Krankenstand und Kur
- In den letzten 48 Stunden:**
- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- In den letzten 3 Tagen:**
- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)
- In den letzten 7 Tagen:**
- Zahnbehandlung
 - Zahnsteinentfernen
- In den letzten 4 Wochen:**
- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
 - Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
 - Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel
- In den letzten 2 Monaten:**
- Zeckenbiss
- In den letzten 4 Monaten:**
- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
 - Magenspiegelung, Darmspiegelung
 - Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C
- In den letzten 6 Monaten:**
- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen

Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190 bzw. per E-Mail **wmb@o.rotekreuz.at** zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter

www.rotekreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

JUBILARE

Der Bürgermeisterbesuch zum runden Geburtstag oder Ehejubiläum hat schon Tradition. Einige sind abgebildet, weitere Jubilare der letzten Monate sind:

Kamm Cornelia, 90. Geburtstag, Brigittaheim

Kreßl Elisabeth, 80. Geburtstag, Brigittaheim

Planer Erika, 80. Geburtstag, Gosau 622

Schenner Franz, 80. Geburtstag, Gosau 692



Spielbüchler Josef, 80. Geburtstag



Gamsjäger Veronika, 80. Geburtstag



Posch Walter, 80. Geburtstag



Spielbüchler Hannelore und Fritz, Goldene Hochzeit



Schmaranzer Amalia und Hermann, Diamantene Hochzeit



Zeilner Karolina und Leopold, Diamantene Hochzeit



Kreßl Paula und Josef, Goldene Hochzeit

FLOHMARKTERLÖS FÜR DIE FREI- WILLIGE FEUERWEHR GOSAU FRAUENTREFF SPENDET TAUCHPUMPE



Der Feuerwehrkommandant Fritz Posch mit den Frauentreff-Damen bei der Übergabe der Spendensumme.

Am 18. November 2013 wurde der Erlös vom Frauentreff-Flohmarkt aus der Wohnungsauflösung Familie Dr. Ringer an den örtlichen Feuerwehrkommandanten Fritz Posch überreicht. Das Geld dient zum Ankauf einer Tauchpumpe. Anlass für die Spende war das Hochwasser 2013. Die Bevölkerung soll sich bei Bedarf dieses Gerät ausborgen können.

Foto: Frauentreff Gosau

NACHWUCHSMUSIKER GESUCHT!

Die Trachtenmusikkapelle Gosau sucht Schülerinnen und Schüler für verschiedene Instrumente. Dabei ist es besonders das Trompetenregister, das verstärkt werden soll. Aber auch für (fast) alle anderen musikalischen Interessen ist Platz bei der Gosauer Blasmusik.



Die Trachtenmusikkapelle Gosau ist ein fixer Bestandteil des kulturellen und traditionellen Lebens des Ortes. Junge Gosauerinnen und Gosauer sind hier herzlich willkommen.

NEUJAHRSKONZERT 2014 MIT DEM SALONORCHESTER BAD GOISERN



Am Montag, 6. Jänner, dem Dreikönigstag, findet traditionellerweise im KulturZentrum Gosau das Neujahrskonzert statt. Beginn: 14 Uhr

Es musiziert das Salonorchester Bad Goisern unter der Leitung von Alexander Rindberger. Heute schon lädt Bürgermeister Gerhard Gamsjäger alle Gosauerinnen und Gosauer, aber auch alle Gäste des Ortes herzlich ein, sich diesen musikalischen Auftakt zum neuen Jahr nicht entgehen zu lassen.

Vorverkaufskarten sind ab 23. Dezember in den Gosauer Banken, im Tourismusbüro und beim Postpartner erhältlich.

Vielleicht auch für dich ein passendes Weihnachtsgeschenk?

SALON-ORCHESTER BAD GOISERN

NEUJAHRSKONZERTE 2014

MONTAG 6. JÄNNER

14 UHR KULTUR-ZENTRUM GOSAU

18 UHR FESTSAAL BAD GOISERN

JOHANN STRAUSS

ANNA LANG

JOSEF STRAUSS

EMIL WALDTEUFEL

GIOACHINO ROSSINI

FRANZ VON SUPPÉ

LEITUNG ALEXANDER RINDBERGER

2014

7

AUS DEM MELDEAMT

Geburten:

Philipp Laserer, Gosau 499
Benjamin Gamsjäger, Gosau 96
Simon Gamsjäger, Gosau 766

Hochzeiten:

Iris und Manfred Bauer, Gosau 117
Kordula und Norbert Putz, Gosau 816

Todesfälle:

19.10.2013, Anton Melcher, Gosau 541
25.10.2013, Friedrich Gapp, Gosau 619
08.11.2013, Albert Putz sen., Gosau 431
19.11.2013, Rosa Pachler, Brigittaheim

Bewegungen in der Gemeinde im September, Oktober und November.

Geburten:

3 Buben

Verstorbene:

4 (3 männl., 1 weibl.)

Zuzüge: 31 (15 Hauptwohnsitze, 16 Nebenw.)

Wegzüge: 61 (30 Hauptwohnsitze, 31 Nebenw.)

Einwohner per 1. Dezember 2013:

gesamt: 2.141 Personen

(1.025 männl., 1.116 weibl.)

Inländer: 1.941 Personen,

aus dem Ausland: 200

Wohnsitze: 1.751 Hauptwohnsitze, 390 Nebenwohnsitze

Haushalte: 861



Die besten Jobs in Ihrer Umgebung auf der Gemeinewebsite. Aktuelle Jobangebote von Betrieben aus Ihrer Region ab sofort auf **www.gosau.ooe.gv.at**

RECHTSANWÄLTE
Scheditz-Bolfras - Vierthaler
Mizelli - Aigner
Marktplatz 16, 4810 Gmunden
Tel. 07612 / 64276 Fax / 20
www.rechtundrat.at
e-mail: office@rechtundrat.at

VERANSTALTUNGEN VON NEUJAHR BIS FRÜHLING:

29.u. 30.12.2013, Neujahrblasen

Musikgruppen der Trachtenmusikkapelle gehen von Haus zu Haus und überbringen ihre Neujahrswünsche.

11.1. bis 18.1.2014, Hornspitz-Parkplatz

Gosauer Ballonwoche, 21. Dachstein Alpen Trophy

17.1.2014, 18:00 Uhr, Vitalhotel Gosau

Nacht der Ballone mit Klang-Feuerwerk und Ballon-Party in der Tennishalle

14.2.2014, 21:00 Uhr, Kohlstattstüberl

Pyjamaball mit Livemusik

1.3.2014, 20:00 Uhr, KulturZentrum

Musiball mit den „Spitzbuam“

3.3.2014, 20:00 Uhr, Kohlstattstüberl

Kutscherball mit Livemusik

4.3.2014, 14:00 Uhr, Kohlstattstüberl

Faschingsnachmittag mit Livemusik

5.3.2014, 18:00 Uhr, Kirchenwirt

Fischspezialitäten beim Heringschmaus
ab 19:00 Uhr mit musikalischer Unterhaltung

13.3. und 14.3.2014, 20:00 Uhr, KulturZentrum

Gosau. Classic. Music-Festival

16.3.2014, 14:00 und 20:00 Uhr, KulturZentrum

Gosau. Classic. Music-Festival

GOTTESDIENSTE

Jeden Sonn- und Feiertag: 9:00 - 10:00 Uhr

24.12.2013, Evangelische Kirche

16:00 Uhr, Krippenspiel, **22:00 Uhr**, Christmette

24.12.2013, 23:00 Uhr, Katholische Kirche

Christmette

25.12.2013, 9:00 Uhr, Evangelische Kirche

Christtags-Gottesdienst

25.12.2013, 9:00 Uhr, Katholische Kirche

Weihnachtsgottesdienst

26.12.2013, 9:00 Uhr, Katholische Kirche

Gottesdienst zum Stephanietag

31.12.2013, 18:00 Uhr, Evangelische Kirche

Jahresschluss-Gottesdienst

31.12.2013, 16:00 Uhr, Katholische Kirche

Jahresabschlussandacht zu Silvester

1.1.2014, 18:00 Uhr, Evangelische Kirche

Neujahrsvesper

6.1.2014, 9:00 Uhr, Katholische Kirche

Gottesdienst: Heilige drei Könige

18.1.2014, 19:00 Uhr, Evangelische Kirche

Musikalische Abendandacht mit dem Oratorienchor
Würzburg und der Kantorei Hassberge

FRÜHLINGSTÖNE

GOSAU.CLASSIC.MUSIC-FESTIVAL

VON 13. BIS 16. MÄRZ 2014

IM KULTURZENTRUM GOSAU

Eine Neuauflage erlebt das im Vorjahr von Ljubov und Kirill Ogarkov ins Leben gerufene Festival klassischer Musik. Es steht unter dem beziehungsvollen Motto „Frühlingstöne“. Zwischen Donnerstag, 13. März, und Sonntag, 16. März 2014, werden also zum zweiten Mal in Folge viele Künstler von internationalem Ansehen das kulturelle Leben von Gosau bereichern.



Mit dabei sind wieder die Eltern Kirill Ogarkovs, das Künstlerehepaar **Svetlana Bogino und Vladimir Ogarko**. Beide hervorragende Pianisten, werden sie im Rahmen des Kinderkonzerts am 15. März Auszüge aus der Bühnenmusik zum Schauspiel „Die Revisionsliste“ von Nikolai Gogol interpretieren.

Die Geschichte des kleinen Elefanten Babar in der musikalischen Umsetzung von Francis Poulenc nimmt den zweiten Teil des Kinderkonzerts ein. Dabei gibt es an diesem Samstagnachmittag ein Wiedersehen mit dem enorm phantasievollen **Ballett „Fuoricentro“**, dessen liebenswürdige Karneval der Tiere-Interpretation vielen noch in bester Erinnerung sein sollte.

Zu erwarten ist also wieder eine kreative Mischung aus tänzerischer Akrobatik, Humor und musikalischer Virtuosität, die ihresgleichen sucht.

Auch das erwachsene Publikum wird auf seine Kosten kommen:

Werke von Domenico Scarlatti, Claude Debussy, Igor Strawinsky, Franz Liszt und Alexander Scriabin stehen beispielsweise auf dem Programm des ersten Festival-Tages.

„**Masterpieces of world chamber music**“ folgen am nächsten Abend, am Freitag, 14. März 2014. Unter diesem Titel sind Werke von Sergej Rachmaninow, Paul Hindemith und nicht zuletzt von Franz Schubert zu hören. Dessen „Forellenquintett“ führt Konstantin Bogino, Piano, Dejan Bogdanovic, Violine, den Bratschisten Sergei Raktichenkov, den Cellisten Michael Flaksman und Zoran Markovich, Kontrabass, zusammen.

Das Galakonzert am Sonntagabend

Der abschließende Höhepunkt der Konzertreihe erfolgt am Sonntagabend, 16. März, mit dem **15-köpfigen ZOE Kammerorchester unter der Leitung von Alexei Kornienko**. Werke von Felix Mendelssohn, Paul Hindemith, Georg-Philipp Telemann, Johann Sebastian Bach und Ludwig van Beethoven stehen da neben anderen auf dem Programm.



KURZINFO ZUR BALLONWOCHE:

21. Dachstein Alpen Trophy von 11. bis 18. Jänner 2014 in Gosau!

Bis zu 35 internationale, erfahrene Ballonfahrer-Teams werden sich wieder vom Hornspitz-Parkplatz „in die Lüfte schwingen“ und den Besuchern unvergessliche Momente bieten.

ACHTUNG - NEUER VERANSTALTUNGSORT FÜR DIE NACHT DER BALLONE

Der krönende Abschluss der Dachstein Alpen Trophy am 17. Jänner mit Radio-Oberösterreich wird sich dieses Jahr im Gelände neben dem Vitalhotel Gosau abspielen!

Nach dem hell erleuchteten und schwungvollen Ballonballet, sowie einem atemberaubenden Klang-Feuerwerk steigt die große Ballon-Party in der Tennishalle des Vitalhotel Gosau.

AUSKÜNFTE & INFOS

zu Ballonfahrten und Alpenquerungen erhalten Sie unter www.dachstein-alpentrophy.com
E-Mail: info@dachstein.alpentrophy.com
und unter Tel.: +43 (0) 664 5314741



Neuwahlen beim Gosauer Seniorenbund:

v.l.n.r.: Veronika und Hans Rohringer, BO Harald Aigner, Gertrud Roth, Elke Fasl, Alfred Androschin, Peter und Elisabeth Schiffbänker, Josef Peham



Auch dieses Jahr erlagen wieder zahlreiche Besucher der „Berg-Weihnacht“ am 1. und 2. Adventwochenende im Heimatmuseum „Schmiedbauern“ dem Zauber des Gosauer Advents. Das Museumsareal vom Heimathaus, die beiden Steinhauerhütten und der Jagabauernstadl waren in weihnachtliches Gewand getaucht und boten einen ganz besonderen Anblick. Diese romantische Kulisse wurde von der außergewöhnlichen Dekorateurin Nikki Nehls in liebevoller Handarbeit gezaubert, wofür ihr die Veranstalter auf diesem Wege herzlich danken.

Speziell für die Kleinen gab es wieder ein vielfältiges Kinderprogramm inklusive Pferdeschlittenfahrt zu einem Gosauer Bauernhof. Ein ganz besonderer Dank gilt wiederum der „Krabblergruppe“, die nicht nur die Kinder immer wieder mit neuen Bastel-Ideen beschäftigt, sondern auch den Gosauer Adventverein mit ihrem unermüdlichen Einsatz tatkräftig unterstützt. Zusammen mit den Trachtenfrauen sammel-



Abgerundet wurde diese Idylle und Harmonie von Gosauer Ensembles, die im Freien und im Heimathaus ihre Advent-Weisen zum Besten gaben.

ten und verpackten die Frauen der „Krabblergruppe“ liebevoll Geschenke für alle Kinder, die sich der Laternenwanderung angeschlossen haben. Ein Dankeschön allen „Krabbler-Damen“ und den Trachtenfrauen für die großzügige Spende!

Die lebensgroßen Holzfiguren Maria und Josef haben heuer wieder Zuwachs bekommen. Der Schnitzer Christian Krikova fertigte zusätzlich ein Christkind im Krippl und ein Lamm an. Auch dafür ein Dankeschön! Belebt wurde die Krippe von Eseln und Hasen. Die ließen sich gerne von Streicheleinheiten verwöhnen.

Natürlich sind das Wesentliche eines Adventmarktes die Aussteller und Handwerker. Kunstschmied, Schnitzer und Schleifsteinhauer konnte über die Schulter geschaut werden.

Ebenso stellten die Strickerinnen, Spinnerinnen und Klöpplerinnen ihre Handarbeitskunst in der gemütlichen Stube des Heimathauses zur Schau.



Nicht zuletzt bedankt sich der Obmann des Gosauer Adventvereins, Josef Schmaranzer, bei allen Sponsoren. Dank der vielen Unterstützer kann immer wieder ein grandioser Adventmarkt gestaltet werden. Auch ist es ihnen zu verdanken, dass jede Stunde das Adventfenster mit liebevoll gestalteten Geschenken geöffnet werden kann.

Einen herzlichen Dank den Hauptsponsoren:

Mag. Gerhard Pilz, Dir. Alfred Bruckschlögl, Schiregion Dachstein West, Ruefa Reisen und der Gemeinde Gosau – besonders dem gesamten Bauhof-Team für die tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbau.

Text: Elisabeth Grill, Fotos: Nikki Nehls



dachstein salzkammergut

Trotz eines von massiven Wetterkapriolen begleiteten Starts in die diesjährige Sommersaison konnte sich unsere Ferienregion Dachstein Salzkammergut wieder einen Platz an der Spitze der Regionalverbände im Land Oberösterreich sichern. Laut soeben fertig gestellter Statistik sind wir nach Linz im vergangenen Jahr der zweitstärkste Tourismusverband Oberösterreichs.

International haben wir rund um die Bereich Weltherbe-, Outdoor und Bike-Region, Wanderparadies, erfolgreiche Wintersportdestination und kultureller Schauplatz ein Image aufgebaut, das sich sehen lassen kann. Für weitere hochwertige Nächtigungsbetriebe ist noch viel Potenzial vorhanden.

Mit dem Bau des neuen Kurhotels in Bad Goisern, das bereits vielversprechende Formen angenommen hat, gibt es bereits erste Ideen für ein weiteres Hotelprojekt am Areal des ehemaligen „Stephaneums“.

Auch das Familienhotel Projekt in Gosau, welches gegenüber der Seilbahnstation Hornspitz im Skigebiet Dachstein West errichtet werden soll, geht nun in die letzte Planungsphase.

Durch eine sehr gute und enge Zusammenarbeit aller kommunalen und touristischen Partnern konnte in den letzten drei Jahren ein hervorragendes Investitionsklima geschaffen werden.

„Nach Linz sind wir der zweitstärkste Tourismusverband Oberösterreichs!“

Dank der Gemeinde Bad Goisern erstrahlt die Rodelhütte, die einem verheerenden Brand zum Opfer fiel, wieder in neuem Glanz. Der ÖAV baute die in die Jahre gekommene Goiserer Hütte zu einem modernen mit Goiserer Charme versehenen Treffpunkt am Kahlenberg aus.

In Gosau wurden die Langlauf Loipen vom Tourismusverband neu beschiefert, ein neuer Kinderklettergarten wurde vom ÖAV für den Nachwuchs errichtet.

In Obertraun findet man seit Sommer ein neues Highlight am Krippenstein: den „Dachstein Hai“, den man über eine kurze Auffahrt mit der Seilbahn, am Heilbronner- Rundweg nicht nur bestaunen, sondern auch begehen kann.

In Hallstatt konnte nach dem Murenabgang - dank des großartigen Einsatzes unzähliger Freiwilliger und Einsatzkräfte - rasch wieder ein einigermaßen normaler Alltag einkehren. Mit der Eröffnung der einzigartigen „Welterbe Aussichtsplattform“ am Fuße des Rudolfsturmes durch die Salinen Tourismus GmbH, entstand ein neuer Hotspot für Gäste und Einheimische im Welterbeort.

Es gäbe noch vieles zu berichten, aber dieser kurze Auszug zeigt, dass sich unsere Region stetig weiterentwickelt, ohne dass die Geschichte, die Kultur, das authentische Brauchtum und die unschätzbaren Traditionen verloren gehen.

Dieses Gesamtpaket eingebettet in einer wundervollen Landschaft, macht uns bei unseren nationalen und internationalen Gästen unheimlich beliebt und begehrenswert.

Besonders hervorheben möchte ich deshalb auch die unglaublichen Bemühungen des gesamten Teams des Tourismusverbands. Es ist auch heuer wieder gelungen, unsere Schwerpunktthemen in einem breit aufgestellten Marketingprogramm umzusetzen.

Unserem Team ist es gelungen, trotz nach wie vor wirtschaftlich angespannter Zeiten, alle relevanten Langzeit-Projekte am Laufen zu halten und Neue zu etablieren. Dadurch können wir weiterhin sehr beweglich auf Marktveränderungen eingehen und in der Reisewelt einen sicheren Platz einnehmen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine optimistische Perspektive für die kommenden Jahre und eine ruhige, besinnliche Adventzeit!

Ihre Pamela Binder

Geschäftsführerin Tourismusverband Inneres Salzkammergut,
Ferienregion Dachstein Salzkammergut

Anzeige

☆☆ ☆Alles Gute zu den Festen
& Wohlergehen für 2014!☆☆ ☆

Geförderte neue Wohnungen Gosau



- 3 sehr sonnige Wohnungen
- Wohnfläche ab 74,79m²
- Carport pro Einheit
- HWB 41 kWh/m²a
- Kaufpreis: ab € 158.120,-
- Förderung bis zu € 97.284,-

www.realtreuhand.at
Bad Ischl 06132 24100



MÜLLABFUHRPLAN 2014

der Gemeinde Gosau

Jänner	02.	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	02.	Donnerstag	
	16.	Donnerstag	
	27.	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	30.	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	30.	Donnerstag	
Februar	13.	Donnerstag	
	24.	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	27.	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	27.	Donnerstag	
März	13.	Donnerstag	
	24.	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	27.	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	27.	Donnerstag	
April	10.	Donnerstag	
	22.	Dienstag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	24.	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	24.	Donnerstag	
Mai	08.	Donnerstag	
	19.	Dienstag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	22.	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	22.	Donnerstag	
Juni	05.	Donnerstag	
	16.	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	18.	Mittwoch	Achtung Donnerstag Feiertag!
	20.	Freitag	ROTE TONNE (Papier)
Juli	03.	Donnerstag	
	14.	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	17.	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	17.	Donnerstag	
August	31.	Donnerstag	
	11.	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	13.	Mittwoch	
	14.	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	28.	Donnerstag	
September	08.	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	11.	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	11.	Donnerstag	
	25.	Donnerstag	
Oktober	06.	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	9.	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	9.	Donnerstag	
	23.	Donnerstag	
November	03.	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	06.	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	06.	Donnerstag	
	20.	Donnerstag	
Dezember	01.	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	04.	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	04.	Donnerstag	
	29.	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	31.	Mittwoch	Achtung Donnerstag Feiertag!
Jänner '2015	02.	Freitag	ROTE TONNE (Papier)

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum (Tel.: 20087)

MAI bis OKTOBER :

Dienstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

NOVEMBER bis APRIL :

Freitag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

TAG DER ALTENARBEIT



Der 4. Oktober 2013 war oberösterreichweit der „Tag der Altenarbeit“.

Unter dem Motto „**Sinnstifter – Sozial- und Gesundheitsberufe – Altenarbeit unter der Lupe**“ gab es im Brigittaheim in Gosau eine gelungene Veranstaltung. Einerseits wurde ein sehr interessanter geschichtlicher Rückblick „**Vom Armenhaus zum modernen Altenheim**“ geboten, andererseits eine aktuelle Bildpräsentation „**Ein Tag im Brigittaheim**“.

Besonders zu erwähnen ist die gute interdisziplinäre Zusammenarbeit (ehrenamtl. Mitarbeiter, MAS, Rettung, Essen auf Räder, Musikgruppen, ...) und auch die vielen Aktivitäten im Haus!

Wir freuen uns über jeden Besuch!

Frohe Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr wünscht das BRIGITTAHEIM-TEAM!



Der Nachmittag fand bei Kuchen und Kaffee noch einen gemütlichen Ausklang.



v.l.n.r.: Tanja Godl, Alexander Pilz, Maria Egger, Franz Lechner, Peter Spielbüchler, Monika Steininger (MAS)

MED. DR. NORBERT UND ANNI RINGER



Nach 31 Jahren als Gemeindearzt in Gosau verabschiede ich mich mit meiner Frau in den Ruhestand.

Wir bedanken uns bei allen, die uns Gutes gewünscht und getan haben.

Wir behalten Sie in lieber Erinnerung.

MR Dr. Norbert und Anni Ringer

Eine Demenzerkrankung stellt sowohl die Betroffenen, als auch ihre Angehörigen vor eine Reihe von Schwierigkeiten. Für alle, die im Bezirk Gmunden Hilfe suchen, gibt es die M.A.S.-Demenzservicestelle in Bad Ischl.

Das Angebot reicht von sozialrechtlicher Beratung, über Trainingsgruppen für Menschen mit Demenz, Prophylaxegruppen für all jene, die etwas für ihr Gedächtnis tun wollen, bis hin zu Angehörigentreffen:

TRAININGSGRUPPEN für Menschen mit Demenz

Die M.A.S Alzheimerhilfe bietet Gruppen- als auch Einzeltraining an, die einem raschen Voranschreiten einer Demenzerkrankung entgegen wirken sollen. Einmal pro Woche werden die TeilnehmerInnen in angenehmer Atmosphäre dazu angeregt, ihre geistigen Kapazitäten bei den verschiedensten Übungen auszuschöpfen.



Um eine bestmögliche Unterstützung zu gewährleisten, sind die Trainings in „stadiengerechte“ Gruppen, das heißt entsprechend dem Demenzschweregrad aufgeteilt.

Bei einem kostenlosen, psychologischen Erstgespräch wird im Vorfeld abgeklärt, welche Gruppe am ehesten den jeweiligen Bedürfnissen der Person entspricht.

Derzeit werden in Bad Ischl, Bad Goisern und Ebensee Gruppentrainings angeboten.

PROPHYLAXE – TRAININGSGRUPPEN

Es ist nie zu früh, etwas für Ihr Gedächtnis zu tun! Im Zuge unseres Prophylaxetrainings können Sie ihre geistigen Fähigkeiten fordern und fördern. Ein Prophylaxetraining können Sie in Bad Ischl, Bad Goisern und Gosau besuchen.

Angehörigentreffen

Gemeinsam an einem Strang ziehen!

Dem Verein M.A.S Alzheimerhilfe ist es wichtig, nicht nur Betroffene zu unterstützen, sondern auch den

Eine Demenzerkrankung stellt sowohl die Betroffenen, als auch ihre Angehörigen vor eine Reihe von Schwierigkeiten. Für alle, die im Bezirk Gmunden Hilfe suchen, gibt es die M.A.S.-Demenzservicestelle in Bad Ischl.

Das Angebot reicht von sozialrechtlicher Beratung, über Trainingsgruppen für Menschen mit Demenz, Prophylaxegruppen für all jene, die etwas für ihr Gedächtnis tun wollen, bis hin zu Angehörigentreffen:

TRAININGSGRUPPEN für Menschen mit Demenz

Die M.A.S Alzheimerhilfe bietet sowohl Gruppen- als auch Einzeltraining an, die einem raschen Voranschreiten einer Demenzerkrankung entgegen wirken sollen. Einmal pro Woche werden die TeilnehmerInnen in angenehmer Atmosphäre dazu angeregt, ihre geistigen Kapazitäten bei den verschiedensten Übungen auszuschöpfen.

Um eine bestmögliche Unterstützung zu gewährleisten, sind die Trainings in „stadiengerechte“ Gruppen, das heißt entsprechend dem Demenzschweregrad aufgeteilt.

Bei einem kostenlosen, psychologischen Erstgespräch wird im Vorfeld abgeklärt, welche Gruppe am ehesten den jeweiligen Bedürfnissen der Person entspricht.

Anzeige

Anzeige

= Kirchenmusik in den Hassbergen =

Samstag, 18. Jänner 2014, 19.00 Uhr
Evangelische Kirche Gosau

Musikalisches Abendlob

mit skifahrenden Mitgliedern des
Oratorienchors Würzburg
und der
Kantorei Hassberge

Leitung: Matthias Göttemann
Dekanatskantor

Mehr Info unter
www.kirchenmusik-hassberge.de



Oberösterreichs sieben größte Skigebiete treiben Snow&Fun-Kooperation voran.

LINZ. Die Kooperation der sieben wichtigsten Skigebiete im Land ob der Enns erbringt beeindruckende Zahlen: Eine jährliche Wertschöpfung von 120 Millionen Euro, 1,6 Millionen Wintergäste aller Altersgruppen, modern ausgestattete Skigebiete und den Oberösterreich Tourismus als starken Partner im Boot. Dachstein West, Krippenstein, Hochficht, Kasberg, Feuerkogel, Hinterstoder und Wurzeralp haben für alle Skifahrer das passende Programm. Egal ob jung oder alt, Familie oder Singles, Snowboarder oder Freerider: Die Snow&Fun-Skigebiete bieten für Jeden etwas!

"So ein breitgefächertes, qualitatives Wintersport-Programm auf die Beine zu stellen ist nur gemeinsam möglich. Ich bin stolz darauf, dass wir als Oberösterreich Tourismus mit den besten Skigebieten unseres Landes gut kooperieren. Die gemeinsame Marketingarbeit und der Wissenstransfer ist für alle Beteiligten eine große Bereicherung. Derart gut gerüstet freue ich mich schon auf einen guten Saisonauftakt. Ziel ist es, sowohl die Wertschöpfung als auch die Qualität weiter auszubauen", erklärt Oberösterreich Tourismus-Geschäftsführer Mag. Karl Pramendorfer.

Das Snow&Fun-Konzept gibt es seit 1995. Die bisherige Arbeit kann sich durchaus sehen lassen: Aufbau eines guten Images, regionale und überregionale Steigerung des Bekanntheitsgrades von Snow&Fun sowie eine hohe Weiterempfehlungs-Quote.

"Unsere Arbeitsweise zielt auf die Bedürfnisse des Gastes ab. Wir bieten ihm Erlebnisse, um seinem Urlaub etwas Spezielles zu verleihen. Um noch besser auf den Skifahrer einzugehen, werten wir gerade brandneue Marktforschungs-Daten aus. Daraus entwickelt jedes Skigebiet für sich zielgruppenorientierte Angebote mit einem ansprechenden Preis-Leistungsverhältnis", sagt der neu gewählte Snow&Fun-Sprecher Dietmar Tröbinger.

Die sieben Skigebiete sind der größte touristische Freizeitanbieter Oberösterreichs und ihnen ist es ein zentrales Anliegen,

- die Qualität auf den zur Verfügung stehenden Wintersport-Flächen zu erhöhen,
- die Zufriedenheit und den Erlebniswert durch Zusatzangebote auf den Pisten zu erhöhen,
- moderne infrastrukturelle Ausstattungen in jedem Skigebiet anzubieten (derzeit 240 Pistenkilometer, 80 Bahnen und Lifte) sowie
- den Bekanntheitsgrad der Snow&Fun-Saisonkarte zu erhöhen.

"Die gewonnenen Marktforschungserkenntnisse der Snow&Fun Kooperation verwendet jeder Partner, um sein Skigebiet weiter zu entwickeln. Natürlich zählt eine moderne Infrastruktur beim Kunden, jedoch wird die Zufriedenheit durch Erlebnisse erhöht, die auf die Motive der Kunden abgestimmt ist", hebt der stellvertretende Snow&Fun-Sprecher Gerald Paschinger hervor.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.snow-and-fun.at.

Foto: Bildrechte Oberösterreich Tourismus/Erber
Presse-Kontakt:

OÖ. Tourismus Marketing GmbH

Sabine Günterseder

Freistädter Str. 119, 4041 Linz, Austria

Tel.: +43 732 7277-552

mobil: +43 664 3268911

sabine.guentereder@ooetm.at

www.oberoesterreich.at

Anzeige

Die Rußbacher Bergbahnen ersuchen um Veröffentlichung der **Verordnung der Schipistensperre im Gemeindegebiet von Rußbach und Abtenau** (Edtalm):

Gemäß §30 Abs. 2. Salzburger Landessicherheitsgesetz - S. LSG, LGBl. Nr. 57/2009 idgF ergeht durch Beschluss der Gemeindevertretung der Ortsgemeinde Rußbach und der Marktgemeinde Abtenau folgende Verordnung:

Für die im Gemeindegebiet von Rußbach sowie im Gemeindegebiet Abtenau (Edtalm) gelegenen Pisten wird in der Zeit

**von 24.11.2013 bis 05.04.2014,
17:00 bis 8:30 Uhr**

das Verbot des Befahrens und Betretens gem. § 30 Salzburger Landessicherheitsgesetz - S.LSG idgF angeordnet.

Anzeige



KURT GÜRTLER

ENNSER ALPEN- VEREIN TRAUERT UM EHRENMITGLIED

Mit dem Ableben von Kurt Gürtler hat der Ennsner Alpenverein einen ganz Großen aus der Alpenvereinsfamilie verloren. Er war über 40 Jahre im Vorstand des Ennsner AV-Zweigvereins. 1960 wurde er

zum „Jungmannschaftsführer“ gewählt, von 1975 bis 1991 war er Hüttenwart der Gablonzer Hütte, 1975 bis 1985 außerdem zweiter Vorsitzender und dann 18 Jahre lang, von 1985 bis 2003, erster Vorsitzender der Sektion Neugablonz-Enns.

Seit 2003 war Kurt Gürtler Ehrenmitglied der OeAV Sektion Neugablonz-Enns. Der gehörte er seit 1956 fast 60 Jahre lang an.

Foto: Alpenverein Enns

DR. KLAUS KRITZINGER ORDINATIONSZEITEN AB I. JÄNNER 2014



MONTAG: 7:30 - 11:30 UHR
UND ABENDS AB: 17:00 - 18:00 UHR

DIENSTAG: 7:30 - 11:30 UHR

AM MITTWOCH IST DIE ORDINATION GESCHLOSSEN!

DONNERSTAG: 7:30 - 11:30 UHR

FREITAG: 7:30 - 11:30 UHR

SAMSTAG: 8:00 - 11:00 UHR



So viele Kinder wie heuer waren noch nie beim „FIT!“. 64 Kids werden vom „Fit mach mit“-Team betreut.



Großen Zuwachs haben wir bei unserem „Stöpsel-Fit“, das von Angelika Hess geleitet wird. Unter „Stöpsel“ versteht man Kinder im Alter von 1,5 – 4 Jahre, die in Begleitung von Erwachsenen auf spielerische Weise Bewegungserfahrung in der Turnhalle machen können.



Im Dezember kam der Nikolaus mit vielen Packerln in den Turnsaal und der Abschluss wird immer am Kalvarienberg gemacht, wo uns der Osterhase die Nesterl versteckt.

Danke an die Eltern für Ihr Vertrauen und wir hoffen weiter auf viele Kids.

Euer „FIT mach MIT“-Team Text und Fotos: Betty

ZWIESELALM-AUFSTIEG AM 30.DEZEMBER 2013

Jahresausklang auf sportliche Art - Der Zwieselalm-Aufstieg geht in die sechste Runde!



Der Zwieselalm-Aufstieg findet inzwischen bereits zum sechsten Mal traditionell am 30.12.2013 statt.

Mittlerweile feste Tradition hat in Gosau der alljährliche Zwieselalm-Aufstieg. Zum bereits sechsten Mal wird der Jedermann-Tourenski-Bewerb mit 760 Höhenmetern auf die Zwieselalm ausgetragen. Tourengeher aus Nah und Fern kommen, um am 30.12.2013 wieder mit Stirnlampen bewaffnet, die Strecke von der Talstation des Panoramajets hinauf auf die Zwi-

selalm Aussicht zu gehen/laufen und anschließend den Abend gemütlich beim bewährten „Kasspatzen all-you-can-eat“ im Zuge der Siegerehrung auf der Sonnenalm ausklingen zu lassen (im Startgeld inkludiert). Gewertet wird die Mittelzeit, ohne Geschlechtertrennung und ohne Alterskategorien. Neben den vielen Sachpreisen, die es für die Mittelzeit-Sieger zu gewinnen gibt, bekommen die schnellsten Läufer ein „isotonisches Getränk“ spendiert. Zusätzlich darf sich heuer der/die Mittelzeitsieger/in einen Wanderpokal mit nach Hause nehmen, den er/sie ein halbes Jahr später beim Gosauseerundlauf, der zweiten Traditionsveranstaltung von HOT! Gosau, entweder zu verteidigen oder wieder abzugeben hat.

Damit danach niemand bei der abschließenden Abfahrt von der Zwieselalm ein Risiko eingehen muss, ermöglicht die Skiregion Dachstein-West einen kostenlosen Bergab- Shuttledienst mit dem Panoramajet.

Hier noch ein paar Infos zum Bewerb:

Verpflichtende Ausrüstung: Helm am Kopf (Radhelm ist zulässig), Stirnlampe eingeschaltet, Handschuhe angezogen, Lawinenschüttelgerät am Körper, Rucksack. Jacke, Haube, Rettungsdecke (Aludecke) am Körper oder im Rucksack.

Weiterlesen auf Seite 19

Das Team von INTERSPORT Gmunden wünscht frohe Weihnachten nach Gosau

**INTERSPORT
GMUNDEN**

4810 Gmunden, Druckereistraße 7
gmunden@prosport.at
Tel. +43 (0)7612/70092-106



- 43%

Im Set
statt 699,99
399,99

- 57%

Im Set
statt 659,99
279,99

- 46%

Im Set
statt 649,99
349,99

- 74%

Im Set
statt 269,99
69,99

Head All Mountain Ski
„Icon TT 80.0 RFB“+
Bindung „PR 11“
Modell 2009/10
[0121019]

Racecarver
„Redster GS“+
Bindung „XTO 12“
Modell 2012/13
[0140705; 0310209]

Fischer Hr. Racing
Gilet „Cooper“+
Hr. Short „Cooper“
[8550084, 8120117]

Alpinski
„Progressor 900“+
Bindung „RS 11“
Modell 2012/13
[0120447, 0310414]

Aktionen gültig solange der Vorrat reicht, längstens jedoch bis 24.12.2013

Anmeldung bis 28.12.2013 ausschließlich per E-Mail an re@gosau.cc, Infos bei Ralph Egger auch telefonisch unter 0664/88387121.

ACHTUNG: Teilnehmeranzahl ist auf 140 Starter begrenzt! Das Startgeld beträgt EUR 18,-- und ist direkt an der Startnummernausgabe zu bezahlen. Die Startnummernausgabe findet zwischen 14:00 bis 16:00 Uhr in der Talstation Panorama Jet Gosau statt.

Veranstalter: HOT! Gosau, Sektion Ausdauersport des ASKÖ Raiffeisen Gosau

Einer, der beim Zwieselalmaufstieg nicht Gas geben kann, weil er dem Organisationsteam angehört und das Rennen ausrichtet, ist Gosaus bester Skibergsteiger Daniel Rohringer. Daniel ist als einziger Oberösterreichischer Mitglied der Österreichischen Nationalmannschaft im Skibergsteigen. Letztes Jahr war der 23-jährige Gosauer mitverantwortlich für ein gutes Endergebnis der Mannschaft bei der Weltmeisterschaft in Frankreich, heuer hofft er, dies im Zuge der Europameisterschaft in Andorra, dem Kleinstaat in den Pyrenäen, wiederholen zu können: „*Mein großes Ziel für die kommende Saison ist es, mich zuerst intern für die Europameisterschaft zu qualifizieren und anschließend möglichst gute Platzierungen zu erreichen.*“ Insgesamt stehen zusätzlich noch fünf Weltcup Rennen am Programm, ausgetragen in der Schweiz, Italien, Frankreich und Norwegen. Daniel hofft, zu diesen so oft wie möglich einberufen zu werden.



Daniel Rohringer ist heiß auf Spitzenplatzierungen in der kommenden Wintersaison.

Autorin: Mag. Anna Spielbüchler, ASKIMO
Tel.: +43 (660) 1215950
Mail.: anna.spielbuechler@askimo.at

Fotos: Karl Posch



SCHÜTZENKÖNIG 2013 DER ARMBRUSTSCHÜTZEN



Schützenkönig 2013 Manuel Wallner mit Oberschützenmeister Anton Putz

GESAMTSIEGER ABSCHIESSEN 2013



v. l. n. r.: 2. Anton Putz, 1. Rudolf Kreidl, 3. Manuel Wallner

LEOPOLDISCHIESSEN 2013



Gratulation vom Oberschützenmeister an den Sieger Alfred Urstöger.

Fotos: A. P.

GEMEINDE-SERVICE**PARTEIENVERKEHR: AB 1. JÄNNER 2014**

Montag, Mittwoch u. Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 8:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr

Freitagnachmittag: Journaldienst 13:00 – 16:00 Uhr

**Sprechstunden Bürgermeister und
Vizebürgermeister nach telefonischer
Vereinbarung**

Bürgermeister: **Gerhard Gamsjäger**
Tel. Nr.: 0664/531 82 76
bgm@gosau.ooe.gv.at

Vizebürgermeister: **Mag. Rainer Posch**
Tel. Nr.: 0664/340 24 99
r.posch@eduhi.at

POSTANSCHRIFT:

Gemeindeamt Gosau, 4824 Gosau Nr. 444
Tel.Nr.: 06136/8821, Fax: 06136/8821-24
E-mail: gemeinde@gosau.ooe.gv.at
Internet: www.gosau.ooe.gv.at

VERWALTUNG:

Amtsleiter: **Johann Egger** Tel.DW.: -11
egger.johann@gosau.ooe.gv.at

Bauamt: **Andreas Gamsjäger** Tel.DW.: -12
gamsjaeger.andreas@gosau.ooe.gv.at

Kassa: **Josef Gamsjäger** Tel.DW.: -13
gamsjaeger.josef@gosau.ooe.gv.at

Buchhaltung: **Johann Novak** Tel.DW.: -26
novak.johann@gosau.ooe.gv.at

Standesamt: **Johann Novak** Tel.DW.: -26
Johann Egger Tel.DW.: -11

Bürgerservice/Elisabeth Posch Tel.DW.: -14
Meldeamt posch.elisabeth@gosau.ooe.gv.at

Bauhof: **Christoph Stogmeyer** Tel.DW.: -22

Hallenbad: 06136/8821-19

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM-ÖFFNUNGSZEITEN:

Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr
Tel.Nr.: 06136/20087

SCHULEN:

Volksschule: Dir. Ursula Stibl, Tel.Nr.: 8821-21
Hauptschule: Dir. Josef Daxinger, Tel.Nr.: 8821-17

**SPRECHTAGE
IM GEMEINDEAMT**

Rechtsanwalt: Dr. Fritz Vierthaler
Jeden ersten Freitag im Monat, 14:00 – 16:00 Uhr

Steuerberater: Mag. Gerhard Pilz
Jeden letzten Freitag im Monat, 14:00 – 16:00 Uhr

Notarin: Dr. Gabriele Goja
Pfarrgasse 5
4820 Bad Ischl, Tel. Nr.: 06132/23487
Termine: 9.1., 6.2., 6.3., 3.4.2014
14:00 – 16:00 Uhr

Notar: Mag. Harald Kainz
Kaiser-Franz-Josef-Straße 14
4820 Bad Ischl, Tel.Nr.: 06132/28255-0
Termin: 19.12., 16.1., 20.2., 20.3., 17.4.2014
15:00 – 17:00 Uhr

Gebietskrankenkasse Bad Ischl:
Jeden Dienstag, 7:30 – 9:30 Uhr,
im Gemeindeamt Gosau

BERATUNG**SOZIALVERSICHERUNG DER BAUERN:**

Gasthof „Stadt Salzburg“, 4820 Bad Ischl,
Salzburger Straße 25
Dienstag, 9:00 – 12:00 Uhr

BERATUNG PENSIONSVERSICHERUNG:

Gebietskrankenkasse, Bad Ischl
Uhrzeit: 8:00 – 14:00 Uhr
Termin: 17.12.2013

Voranmeldung: Tel.Nr.: 05 7807-383900